

Freitag, 28. September 2018
918/2018

Spitzenforschung aus Braunschweig ist wichtiger Teil der Exzellenzcluster in Niedersachsen

Mit der Technischen Universität Braunschweig, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig, dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Braunschweig und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt sind Forschungseinrichtungen aus Braunschweig Teil der niedersächsischen Exzellenzcluster im Rahmen der Exzellenzstrategie. Sechs Exzellenzcluster in Niedersachsen erhalten ab Januar 2019 für sieben Jahre Förderung in Millionenhöhe.

Oberbürgermeister Ulrich Markurth: „An vier der sechs niedersächsischen Exzellenzcluster wirken Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Braunschweig mit. Das ist ein großer Erfolg für die Technische Universität und die Forschungseinrichtungen, der wieder einmal zeigt, dass in Braunschweig Spitzenforschung betrieben wird. Ich gratuliere allen Beteiligten ganz herzlich und danke ihnen für ihr Engagement! Nicht zuletzt ist die Forschungsförderung für nachhaltige und energieeffiziente Luftfahrtsysteme auch ein Erfolg für den Forschungsflughafen.“

Der Sprecher des Clusters „Quantum Frontiers“, Prof. Karsten Danzmann, wird am heutigen Freitag im Rahmen eines Festaktes mit dem Braunschweiger Forschungspreis ausgezeichnet. Markurth: „Es freut mich sehr, dass wir mit der Auszeichnung von Karsten Danzmann die wichtige Forschung, die die TU Braunschweig und die Leibniz Universität Hannover in enger Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig betreiben, würdigen und ihr zu einem höheren Bekanntheitsgrad verhelfen.“

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS